

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 82 (2004)  
**Heft:** 4

**Artikel:** Wissen, wie es im Buche steht  
**Autor:** Vollenwyder, Usch  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-723706>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

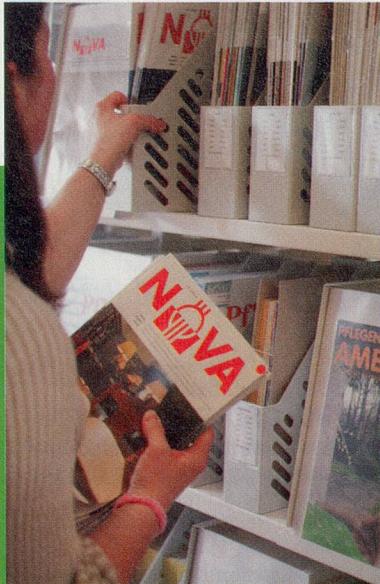
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

AUCH  
RÜCKWÄRTS

# Wissen, wie es im Buche steht

*Die Bibliothek und Dokumentation von Pro Senectute Schweiz umfasst mehr als 15 000 Titel zum Thema Alter, Altern und Generationenbeziehungen. Sie leihst ihre Medien auch an interessierte Fach- und Privatpersonen aus.*

**VON USCH VOLLENWYDER**

**H**elles Tageslicht fällt durch die Glasfront, die sich vom Boden bis unter die Decke hochzieht. Eingereiht nach Themengebieten stehen Bücher in quer im Raum angeordneten Regalen. Zwischen den Reihen sucht eine Aktivierungstherapeutin schweizer-deutsche Kurzgeschichten, die sie ihren Heimbewohnerinnen und -bewohnern erzählen könnte.

Am Kopiergerät kopiert sich eine Studentin neuste Zahlen über die demographische Entwicklung im Kanton Luzern. Sie braucht die Statistik für eine Prüfungsarbeit. Eine Frau in den Fünfzigern, betroffen von der Krankheit ihrer Mutter, sucht nach Literatur zum Thema Alzheimer.

Am Ausleihpult in der Bibliothek und Dokumentation von Pro Senectute Schweiz, im ersten Stock eines Hauses in der Nähe des Zürcher Bahnhofs Enge,

sitzt Martin Wulff. Der Teilzeitmitarbeiter und Publizistikstudent hat Bibliotheksdienst, während seine Kolleginnen und sein Kollege in den Büros hinter dem Ausleihraum arbeiten. Beim Bibliotheksdienst – im direkten Kontakt mit der Kundschaft – wechselt sich das Team jeweils nach einem halben Tag ab: Es berät die Kundinnen und Kunden, gibt ihnen Tipps und Hinweise, sucht nach Dokumenten im Internet, beantwortet Fragen am Telefon und E-Mails am Computer.

## Einzigartig in der Schweiz

«Wer in unsere Bibliothek kommt, sucht meist nicht ein bestimmtes Buch», sagt Lisa Wyss, diplomierte Bibliothekarin und seit sechs Jahren Leiterin der Bibliothek und Dokumentation von Pro Senectute Schweiz. Vielmehr komme er mit einer konkreten Fragestellung und suche dazu Unterlagen: zur Pensionierung zum Beispiel, zu einem Heimeintritt, einer bestimmten Krankheit oder zu Gedächtnis-

training. Die Bibliotheksmitarbeitenden helfen, die entsprechenden Dokumente zusammenzustellen: «Unsere Kundschaft schätzt es, dass sie bei uns sämtliche möglichen Medien zu einer bestimmten Frage findet.»

Alles, was zum Thema Alter, Altern und Generationenbeziehungen geschrieben und publiziert, gefilmt oder aufgenommen wurde, wird in der Bibliothek von Pro Senectute Schweiz gesammelt, registriert und aufbereitet: Diplomarbeiten und Fachartikel, Broschüren und Dossiers, Spiel- und Dokumentarfilme auf Video und DVD, Altersleitbilder von Gemeinden und Verordnungen des Bundes, Fernseh- und Radiosendungen, Fachbücher und Belletristik.

Mehr als 15 000 Titel, vorwiegend in deutscher und französischer Sprache und einige wenige italienische und englische Werke, umfasst die Bibliothek zurzeit. Die Hälfte davon muss aus Platzgründen im Keller gelagert werden. Alle drei Mo-



**Bibliotheksleiterin Lisa Wyss:**  
«Unsere Kundschaft schätzt es, dass sie bei uns sämtliche möglichen Medien zu einer bestimmten Frage findet.»  
Von Büchern über Videos oder Broschüren bis zu Spielen gibt es alles zum Thema Alter.

neate erscheint die Publikation «Neue Titel zum Thema Alter». Sie enthält Informationen zu Neuerscheinungen und eine Liste mit Neuanschaffungen. «Unser Informationszentrum Alter ist die grösste Fachbibliothek dieser Art in der ganzen Schweiz», sagt Lisa Wyss. «Unser Team achtet darauf, dass es auf dem neusten Stand bleibt und so seinen Beitrag zum hohen Standard der Altersarbeit in der Schweiz leisten kann.»

Den Grundstein zu dieser umfassenden Fachbibliothek legte ein Vorgänger von Lisa Wyss: Udo Jahnke hatte mit seinen gesammelten Werken einen kleinen historischen Schatz angelegt. Gerade rechtzeitig, bevor sich alle Medien, die Politik und die Wirtschaft für Altersthemen interessierten, wurde die Bibliothek ausgebaut, reorganisiert und professionalisiert. Heute erledigen sieben Personen mit einem Anstellungspensum von insgesamt fünfhundert Prozent die vielfältigen Aufgaben der Bibliothek und Dokumentation.

#### Ein junges Team

Die Jüngste, Isabelle Schmid, steht im ersten Lehrjahr als Informations- und Dokumentationsassistentin. Laura Pfenninger hat diese Lehre vor drei Jahren abgeschlossen und ist hauptsächlich für die Sammlung und Archivierung von Publikationen und von audio-visuellen Medien verantwortlich. Nathalie Matthey betreut die französische Abteilung und

ist zuständig für die Katalogisierung der Anschaffungen.

Einen Tag in der Woche erledigt Margit Gutknecht die Beschlagwortung der Neueingänge. Germanistikstudent Res Mezger und sein Kollege Martin Wulff sind zuständig für den Internetauftritt von Pro Senectute Schweiz, für den elektronischen Katalog und weitere Datenbanken. «Aber eigentlich sind wir alle Allrounder und können füreinander einspringen», sagt Lisa Wyss, die sich als Mitarbeitende kein besseres Team vorstellen könnte: «Alle haben die gleiche Auffassung. Die Ausrichtung auf die Kunden ist der wichtigste Grundsatz.»

Diese Kundinnen und Kunden sind vor allem Fachleute aus der Altersarbeit. Sie kommen von Pro-Senectute-Stellen aus der ganzen Schweiz und von der

Geschäftsstelle, sind Studierende oder in der praktischen Altersarbeit Tätige. Sie machen rund neunzig Prozent der Kundschaft aus, die Hälfte von ihnen gilt als Multiplikatoren: Sie geben ihrerseits wieder Kurse, haben Kunden oder übernehmen Beratungen.

Mit Veranstaltungen – zum Beispiel mit Autorenlesungen oder Referaten zu einem bestimmten Fachthema – und regelmässigen Bibliothekseinführungen verankert sich die Bibliothek und Dokumentation zusätzlich in der Öffentlichkeit und in Fachkreisen. Ihr Bekanntheitsgrad sei in den letzten Jahren stetig gestiegen, freut sich das Bibliotheksteam. So ist die Bibliothek in der Öffentlichkeit auch eine Werbeträgerin von Pro Senectute: Sie steht für Kompetenz und Wissen in allen Altersfragen. ■

#### INFORMATIONEN

- Weitere Auskünfte sind direkt bei der Bibliothek und Dokumentation von Pro Senectute erhältlich: Pro Senectute Schweiz, Bibliothek und Dokumentation, Lavaterstrasse 44, Postfach, 8027 Zürich, Telefon 01 283 89 81, Fax 01 283 89 84, Mail [bibliothek@pro-senectute.ch](mailto:bibliothek@pro-senectute.ch), Internet [www.pro-senectute.ch](http://www.pro-senectute.ch)
- Das Faltblatt «Bibliothek Fachwissen Alter» mit Informationen, Ausleihbedingungen und Öffnungszeiten kann ebenfalls über diese Adresse bezogen werden.
- Dort ist auch ein Abonnement oder eine Probenummer der Publikation «Neue Titel zum Thema Alter» mit einer Liste aller Neuzügänge, neuer Fachliteratur, neuer Bücher und Internetseiten zu bestellen. Die Publikation erscheint viermal jährlich und kostet im Abonnement 50 Franken.
- Der Katalog der Bibliothek und Dokumentation ist auch über Internet abfragbar: [www.bibliothek.pro-senectute.ch](http://www.bibliothek.pro-senectute.ch)